

Kapitel 2 – Die Funktionsweise des Plotters

Inhalt

- 1 Zubehör und Funktionalität
- 2 Funktionsweise
- 3 Plotten

Zubehör und Funktionalität

Bei dem uns zur Verfügung stehenden Plotter sind nicht alle Zubehördinge, die nachfolgend beschrieben werden, vorhanden.

Wenn man privat einen Plotter besitzt, kann man sich die Dinge (Zubehör) dazukaufen.



Zubehör und Funktionalität



Normale Schneide Klinge

Nutzbar für Papier, Vinyl,
Wärmetransferfolie, Aufkleber
Sind auswechselbar.
Empfehlung je eine Klinge für Papier und
Vinyl verwenden.

Rollen Klinge
Geeignet zum Schneiden
von Stoffen oder
stoffähnlichen
Materialien (z. B.: Filz).



Tiefen Klinge

Ideal, um damit sehr dickes
Material zu schneiden. Nutzbar
für: Lindenholz, Balsaholz und
Chipboard.



Falzrad

Nutzbar für Papier und Pappe.
Falzt Linien, die man beim Basteln
von 3D – Projekten und Karten
benötigt. Adapter notwendig.

Zubehör und Funktionalität



Stift

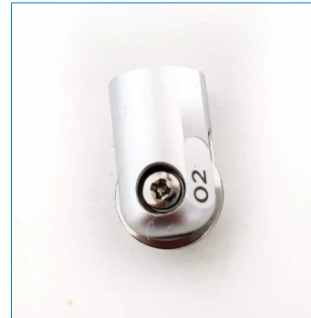
Man kann Texte, Karten und vieles anderes gestalten und beschriften. Es gibt diese Stifte in unterschiedlichen Farben und Stärken. Nutzbar für Papier, Pappe, je nach Stift auch andere Materialien.

Gravierspitze
Verschiedene Materialien gravierbar. Nutzbar für: Acrylglas, Aluminium, Blech, andere Metalle. Adapter notwendig,



Rosa Messer

Wird als Messer für verstärkte Stoffe angegeben. Nutzbar für: verstärkte Stoffe



Doppelfalzrad

Falzt direkt gleich zwei Linien nebeneinander. Nutzbar für: Pappe und Papier

Zubehör und Funktionalität

Blaue Matte

Diese ist ideal, um Papier oder dünnen Karton aufzukleben. Schwächere Klebefähigkeit.

Rosa Matte

Schneiden von Stoffen

Grüne Matte

Grüne Matte dazu da, Folien (z. B.: Vinyl) aufzukleben. Mittlere Klebefähigkeit.

Lila Matte

Genutzt für z. B.: Schneiden von Holz oder zum Gravieren. Besonders starke Klebefähigkeit.

Funktionsweise

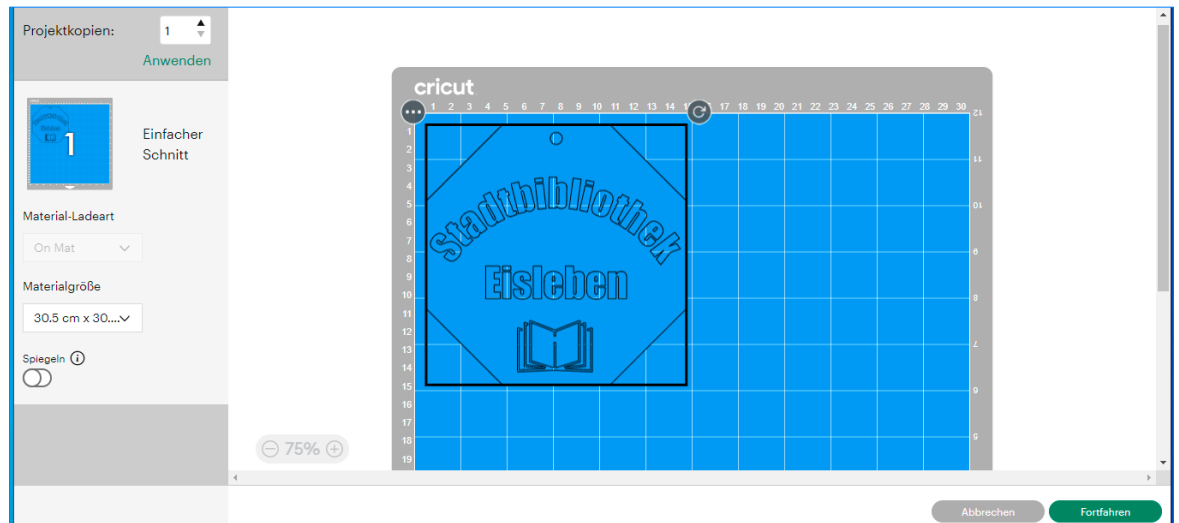
Ein Plotter ist ein digitales Gerät, das Zeichnungen oder Vektorgrafiken auf verschiedene Materialien übertragen kann. Wenn das Gerät anstelle eines Stifts mit einem speziellen Messer bestückt wird, spricht man von einem Schneideplotter. Somit besteht mit einem Plotter die Möglichkeit, vorgegebene Linien, Formen oder Vektorgrafiken auf verschiedene Materialien zeichnen oder schneiden zu lassen.

Seit geraumer Zeit findet man Schneideplotter von verschiedenen Herstellern auch für den Hobbygebrauch. Hersteller- und modellspezifisch können die Geräte mittels USB-Kabel oder Bluetooth mit PC oder mobilen Geräten verbunden und über spezielle Plottersoftware oder Grafikprogramme gesteuert werden oder Daten direkt mittels USB-Stick oder SD-Karte an den Schneideplotter zur weiteren Verarbeitung übertragen werden.

Plotten – Herstellungsprozess

In diesem Bereich (siehe Bild rechts) kann man vor dem Plotten des Projekts noch ein paar Einstellungen vornehmen.

- Objekt verschiebbar/drehbar
- Spiegeln
- Materialart auswählen
- Anzahl Projektkopien



Plotten – Herstellungsprozess

1 Grundmaterial einstellen

Mit Lesezeichen markiert Beliebt Alle Materialien durchstöbern

Farbkarton Medium Cardstock – 80 lb (216 gsm)	Farbkarton Light Cardstock – 65 lb (176 gsm)	Kunstdruckkarton Foil Poster Board	Papier Copy Paper – 20 lb (75 gsm)	Vinyl Vinyl	Aufbügelbare Folie Everyday Iron-On
Stoff Heavy Fabrics (like Denim)	Aufbügelbare Folie Infusible Ink Transfer Sheet	Stoff Light Fabrics (like Silk)	Stoff Cotton	Filz Felt	Stoff Faux Leather (Paper Thin)

Wenn Plotter angeschlossen ist, dann den entsprechenden Plotter auswählen und weiter mit Fortfahren.

Als nächstes Grundmaterial auswählen (siehe Bild oben).

Plotten – Herstellungsprozess

2 Werkzeuge und Material laden Werkzeuge bearbeiten

		
Kein Werkzeug erforderlich in Klemme A	Feinschnittklinge einsetzen in Klemme B ⓘ	Lade die Matte und drücke die Laden-/Auswerfen-Taste ⓘ

Zweiter Schritt ist das Laden des Werkzeugs und des Materials. Hierbei wird die Klinge in die vorgesehene Halterung (Klemme) eingesetzt. Wenn beides im Plotter eingesetzt wurde, setzt man den Vorgang mit Drücken der Doppelpfeiltaste fort.

Plotten – Herstellungsprozess

3 Drücke auf „Los“

Geschwindigkeit automatisch für dieses Material eingestellt.

Drücke die blinkende „Los“-Taste.



So fast geschafft. Nochmal alles überprüfen und wenn man denkt, dass alles so weit in Ordnung ist, kann man den Vorgang mit der Taste „Cut“ starten (siehe Bild oben).

Nach Erreichen der 100 % noch auf „Fertig“ klicken, sodass die Schneidematte ausgeworfen wird.

Abschließend muss man dann noch sein fertiges Projekt von der Schneidematte entfernen.